

**Produktname: CD135 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87839**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:113 kDa; Observed MW:130-160 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD135
<b>Alternative Namen</b>	FLK2; STK1; CD135; FLK-2
<b>Gen-ID</b>	2322
<b>SwissProt ID</b>	P36888
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen CD135

**Hintergrund**

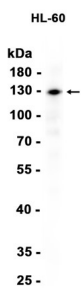
Dieses Gen kodiert für eine Rezeptor-Tyrosinkinase der Klasse III, die die Hämatopoese reguliert. Der Rezeptor wird durch die

Bindung des Fms-verwandten Tyrosinkinase-3-Liganden an die extrazelluläre Domäne aktiviert. Dies führt zur Homodimerbildung in der Plasmamembran und damit zur Autophosphorylierung des Rezeptors. Die aktivierte Rezeptorkinase phosphoryliert und aktiviert anschließend verschiedene zytoplasmatische Effektormoleküle in Signalwegen, die an Apoptose, Proliferation und Differenzierung hämatopoetischer Zellen im Knochenmark beteiligt sind. Mutationen, die zu einer konstitutiven Aktivierung dieses Rezeptors führen, verursachen akute myeloische Leukämie und akute lymphatische Leukämie. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2015]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HL-60-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers CD135 in einer Verdünnung von 1:1000.